FCOB 34

CLUB-ORGAN 1/22

4 Lattenkreuze.
5 «Tore des Monats».
Eine Bank.
Ja gärn!
BEKB | BCBE

Inhaltsverzeichnis

Club-Organ 4
Wort des Präsidenten 6
Termine und Informationen 9
Weisch no 2022 10
Sponsorenparcours 12
Generationenwechsel in der 1. Mannschaft 14
Rückblick auf die Frühlingsrunde 2021/22 der 1. Mannschaft 20
Portrait Fabian Jegerlehner 22
Interview mit dem Dresssponsor Muttscheller Metallbau GmbH, Biel 23
Interview Hugo Miguel Meireles 25
Team Feminin Ville de Bienne 27
Jahresbericht 2. Mannschaft 28
Portrait Marco Conte 31
Bericht Senioren 32
Portrait Ali Manaz 34
Bericht Junioren 36
Dank an unsere Sponsoren 39

Vorstand

Präsident	Marc Schneider	079 957 41 84
Vize-Präsident	Markus Maibach	077 523 94 79
Sportchef/Spiko	Stephan Gloor	077 427 08 81
Junioren & KiFu	Loic Pianaro	079 721 09 97
Frauenfussball	Vakant	
Verantwortlich J&S	Cyril Allemand	078 886 92 91
Finanzen	Hansjörg Herren	079 382 62 62
	Amleto Nigro	079 411 93 16
Protokollführer	Marc Woodtli	032 328 60 80
PR / Social Media / Cluborgan	Mirio Woern	079 317 30 59
Vereinsadministration	Sascha Dubach	079 578 23 26

Funktionäre

Trainer 1.Mannschaft (3. Liga)	Mike Brülhart	079 206 77 64
Trainer FC Mett (5. Liga)	Vakant	
Trainer Damen & Juniorinnen	Hugo Miguel Meireles	078 679 22 53
Trainer Junioren B	Nuri Sen	076 424 61 54
Trainer Junioren C	Jean-Claude Mbalabo	079 631 78 95
Trainer Junioren D	Sükrü Kara	078 884 20 47
Trainer Junioren E	Esrom Binyam	077 979 65 35
Trainer Junioren F	Roger Renfer	079 592 02 19
Trainer Bambini	Albin Halitaj	079 815 82 13
Trainer Senioren 30+	Erol Zeray	076 421 84 51
Trainer Senioren 40+ (FC Mett)	Stephan Adam	079 295 97 61
Buvette	Markus De Pellegrin	076 360 31 14

Redaktion und Inserate: Mirio Woern, 079 317 30 59, cluborgan@fcboezingen34.ch
Gestaltung und Druck: liebcom grafik+internet, Meinisberg, www.liebcom.ch, 032 558 78 88

Briefadresse: FC Bözingen 34, Magnolienweg 6, 2556 Schwadernau
Bankverbindung: BEKB | CH05 0079 0042 3934 4042 1
Internet: www.fcboezingen34.ch / facebook.com/fcb34biel / instagram.com/fcboezingen34
Auflage: 500 Ex.

webbudget

online zum fixpreis

Gönnen Sie sich jetzt eine moderne, einfache und dennoch individuelle Webseite, die sich stets ihrer Umgebung anpasst und die Inhalte in ganz einfacher Form durch Sie veränderbar macht, zum **einmaligen Fixpreis**!

Jetzt ganz einfach Webseite und Administration **ausprobieren** auf
www.web-budget.ch

Wort des Präsidenten

Liebe Leser und Leserinnen

Aufstiegspresi

60. Minute 1:0 , 71.Minute 1-1, 96 Minute Abpfiff und **AUFSTIEG**!
Was für ein Finale, was für eine Saison. **HERZLICHE Gratulation** der 1. Mannschaft und Staff zum Aufstieg in die 3. Liga!

In der Winterpause ohne Punkte auf dem letzten Rang, Trainerwechsel. Dann 16 Spielerinnen gut gelaunt im Training. Ausstrahlung von Freude und Teamgeist. Viele Spiele sehr ausgeglichen, ein Unentschieden, ein Sieg. HERZLICHE GRATULATION dem Frauenteam und Staff für den Einsatz und das Zusammenstehen in der Rückrunde und die positive Ausstrahlung!
Spielintensive Trainings, Ausbildung und Förderung der Junioren, Freude im Spiel und tolle Resultate in der Meisterschaft. HERZLICHE Gratulation der Juniorenabteilung für diese Rückrunde und HERZLICHEN Dank all den Eltern, die Spieler*innen an die Matchs geführt haben, Teams an Turniere begleitet und in Trainings ausgeholfen haben. TOP!
Ein WEISCH NO Event auf Weltklasse-Niveau!

Diese Highlights stehen für intensives Arbeiten, Freude an der Arbeit und Teamwork. Anfangs Rückrunde mussten wir die Trainer-/Assistenztrainersituation kurzfristig anpassen und jeder einzelne Trainer übernahm mehr Eigenverantwortung und das Arbeiten im Team funktionierte sehr gut. Bei der Frauenmannschaft sorgten José und Hugo für frischen Wind und Freude in den Trainings. Die zweite Mannschaft unter dem FC Mett ist in die 5.Liga abgestiegen, dies hat sich in der Winterpause schon abgezeichnet. Der Ausfall von Trainer Nuri aus gesundheitlichen Gründen und eine kurzfristige Neuorganisation in der ersten Woche der Rückrunde waren auch keine Hilfe. Dennoch hat sich die Mannschaft mit Ausnahme von 1-2 Spielen in der Rückrunde ordentlich gehalten und Ehre bewiesen.

Mit David Hügli, Sascha Dubach und Stephan Gloor sind drei ehemalige Mitspieler von mir und Eckpfeiler der Aktivmannschaften zurückgetreten. Herzlichen Dank für die unzähligen Schweissperlen und Blessuren, die ihr in Euren zahlreichen Fights für unseren Verein eingesteckt habt! Der Fitnessstand würde es ihnen sicher noch erlauben, einige Jahre aktiv zu spielen, jedoch denke ich, dass alle drei gerne noch eine Saison im Team des Präsidenten bei den Senioren spielen wollen. Wer kann es ihnen verübeln 🙂. Ich bin jedenfalls froh, bleiben sie dem FC erhalten. Stephan Gloor und Sascha Dubach tragen seit ihrer Geburt, resp. ihrem 5. Lebensjahr die Farben vom FCB34/FCM. Beide haben Möglichkeiten gehabt, den Verein zu wechseln, um eine Liga höher zu spielen. Ihnen waren die Freude und Freunde in der Mannschaft, die DNA des

Vereins jedoch stets wichtiger als höherklassig zu spielen. Dies zeichnet einen echten Buschanger aus!

Mädchenfussball

Neben dem ordentlichen Trainings- und Spielbetrieb haben wir diesen Frühling mit Hilfe des SEFV eine Gruppierung zur Förderung des Mädchenfussballs gebildet. Die Vereine Azzurri, Etoile, Aurore und Besa werden die Mädchen ihrer Juniorenabteilung zukünftig als «Team féminin Ville de Bienne» auflaufen lassen. Es spielt also keine Rolle, wo die Mädchen ihre Lizenz haben, durch die Gruppierung können sie in jedem dieser Vereine spielen, sofern dieser eine Mädchenmannschaft hat. Während Azzurri bei den FF12 in den Lead geht, übernehmen wir die Mannschaft der FF15. Ich danke Hugo Vieira Meireles für seinen Einsatz. Seit April trainieren am Mittwochabend jeweils zwischen 30 bis 40 Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren. Ich hatte das Glück ein Training leiten zu dürfen, dieses war zwar etwas chaotisch, aber es machte eine unheimliche Freude. Anlässlich des Elternabends von Mitte Juni war die Buvette durch Eltern und Mädchen bis auf den letzten Platz ausgebucht. Die beiden Teams starten dann ab August in den getrennten Trainings- und Spielbetrieb und wir werden sehen, wie sich schlussendlich dann die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen entwickelt. Ich bin zuversichtlich! Wichtig: **Es sind alle Mädchen willkommen! einfach vorbeikommen und schauen, ob das Fussballspielen Freude bereitet**.

Längfeld

Betreffend unserem geliebten Längfeld habe ich leider keine frohe Kunde. Der Wasserablauf ist immer noch ungenügend für eine Abnahme des Platzes durch die Stadt. Wir müssen uns damit abfinden, dass es wohl oder übel noch einen Moment geht, bis wir darauf unser Rasenschach zelebrieren können.

Ich wünsche Euch allen eine entspannte, fussballfreie Zeit und freue mich auf die neue, nächste spannende Saison.

Sportlicher Gruss und Allez Buschang!
Marc

APOTHEKE
DR. HYSEK
PHARMACIE

ALTES WISSEN,
NEUES KÖNNEN

APOTHEKE DR. HYSEK AG | BÖZINGENSTRASSE 162 | 2500 BIEL/BIENNE 6
T +41 32 345 22 22 | INFO@DR-HYSEK.CH | WWW.DR-HYSEK.CH

Eisbis malerei

STEFAN EISBACHER

Spärsstrasse 6, CH-2562 Port
079 218 77 46, eisbismalerei@bluewin.ch

Stadt Biel
Ville de Bienne

Fleisch Charcuterie Traiteur Fisch
Stedtli Metzg
Familie A. und S. Zurbuchen
Hauptstrasse 14 · Nidau · Tel. 032 331 60 26
stedtlimetzg@gmx.ch · www.stedtlimetzg.ch

Termine und Informationen

Am Freitag 19. August 2022 findet die jährliche Generalversammlung des FC Bözingen 34 in der Buvette statt. Alle Mitglieder*innen sind herzlich eingeladen. Die Einladung ist diesem Cluborgan beigelegt.

Am 24. September 2022 werden die Lederhosen wieder ausgepackt. Das mittlerweile traditionelle Oktoberfest auf dem Längfeld lädt zu deftigen Speisen und leckeren Getränken ein. Getanzt und mitgesungen darf natürlich auch werden.

Saisongerecht folgt dann Mitte/Ende Oktober das Fondue für unsere Unterstützerinnen und Unterstützer in der Buvette. Die Einladung hierzu folgt zu gegebener Zeit.

Über weitere Anlässe informieren wir euch auf unserer Website www.fcboezingen34.ch oder über unsere Social Media-Kanäle.

Wenn Sie das an Ihr **Zuhause erinnert**:

Heizsysteme von

Heizung | Sanitär | Solar | Spenglerei
Sonnenstrasse 17 | 2504 Biel
T +41 (0)32 344 96 00 | www.franconigrob.ch

FRANCONI + GROB AG

Weisch no 2022

Nach zwei Jahren Abstinenz von unserem beliebten Treffen durften wir endlich wieder zum «Weisch no» einladen. Unserer Einladung folgten unglaublich viele Buschangerinnen und Buschanger und meldeten sich an und trugen so zu einem wunderbaren Fest bei.

Das Fest begann traditionell mit einem 5:2 Sieg der 1. Mannschaft auf dem Spielfeld und wurde schnell in die Buvette verlegt, um die positive Stimmung weiter geniessen zu können.
Die Leute strömten in Scharen zum langersehnte «Weisch no» 2022. Pünktlich zum Apéro kam die Sonne raus und die ersten Geschichten wurden ausgetauscht. Es war schön zu sehen und zu spüren, wie viel Verbundenheit noch immer mit dem FC Bözingen 34 vorhanden ist. Präsident Marc Schneider ergriff danach das Wort und begrüsste die gut gelaunten Gäste und verdankte unsere 340er Gönner. Das Endresultat der 1. Mannschaft wurde 3x richtig getippt und der Gewinner musste ausgelost werden, Kusi Gerber wurde zum Tippmeister erkoren.

Was danach folgte war Champions League! Roastbeef, Kartoffelgratin, Gemüse und ein leckeres Dessertbuffet auf allerhöchstem Niveau wurden von Pélé und seinen fleissigen Helferinnen und Helfern hervorgezaubert. Ein Gaumenschmaus mit grossem "Hmmmm" und "Ahhhh" Effekt. Danke an Pélé und seine Crew für das feine Essen sowie die fabelhafte Bewirtung. Mit vollem Bauch und geölten Kehlen wurde traditionell auch das FC-Lied gesungen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die das Traditionelle «Weisch no» zu einem wunderbaren Anlass gemacht haben und freuen uns auf die Neuauflage im nächsten Jahr.

Weitere Fotos findet ihr auf unserer Website mit Hilfe des QR-Codes.

Weisch no 2022

AUTO
reparag
Mettstrasse 111, 2504 Biel/Bienne
✆ 032 365 71 31, www.autorepar.ch
... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182, 2552 Orpund

EMOTIONEN!
stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

SKODA – SEAT – VW – AUDI

Sponsorenparcours

Am 31. Mai 2022 setzte der FC Bözingen 34 eine neue Variante des Sponsorenlaufs um. Bei wechselhaftem Wetter wurde ein Parcours von klein bis gross in Angriff genommen. Mit grossem Engagement gingen dribbelten bereits die Kleinsten sich durch Stangen und Tunnel, um den Parcous mit einem Schuss aufs Tor abzuschliessen. Vielen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und allen Sponsoren!

Am meisten Geld gesammelt haben:
G und F-Junioren: Duarte dos Santos Gomes
E-Junioren: Livio Monferrini
D-Junioren: Efe Demir
C-Junioren: Emil Bill
Aktive: Sükrü Kara

Ein altes Goaliexemplar mit der Nachwuchshoffnung oder in anderen Worten der Presi mit dem besten Sponsorenjäger Livio, der ein Dress nach Wahl gewonnen hat und sich für das neue Goalietrikot der Schweiz entschieden hat.

hofer & häni AG

festmaterialvermietung

Tel. 079 432 06 22
hofer-haeni@bluewin.ch
www.hofer-haeni-festzelte.ch

Westerholz 14
2504 Biel/Bienne

---

gratis Parkplätze

Herzlich willkommen im RESTAURANT Bahnhof Brügg

- **vielseitige Küche**
  mit leckeren hausgemachten Spezialitäten
- **gepflegter Speisesaal**
  hübsch dekoriert
- **grosser Festsaal mit Bühne**
  die ideale Location für bis zu 100 Personen
- **Schräger Schopf**
  Grillparty mit Freunden
- **gemütliche Gartenterrasse**
  mit grossen schattigen Bäumen
- **Kinderspielplatz**
  für unseren kleinen Gäste

Unser Bahnhöfli-Hit
Flambi-Spiess®
Spiess-Variationen
direkt an Ihrem
Tisch flambiert!

Bahnhofstrasse 3 · 2555 Brügg · Tel. 032 373 11 37
www.restaurant-bahnhof-bruegg.ch

Generationenwechsel in der 1. Mannschaft

Nach dem vor einem Jahr bereits die langjährige #11 Loïc Pianaro seinen Rücktritt gegeben hat und im Winter die #9 Mirio Woern ebenfalls kürzertrat, haben nun weitere verdienstvolle Spieler entschieden, die Aktivkarriere zu beenden. Wir liefern euch auf den folgenden Seiten einen Überblick:

Lieber Säschu
Die Schuhe hast du an den Nagel gehängt, ja hängen müssen wegen der Auswirkungen deiner beim Fussballspielen erlittenen Verletzungen. Und trotzdem hast du ein schönes Jahr hinter dir, denn endlich ist dein FC Zürich wieder Schweizer Meister geworden. Unzählige Male bist du in deinem FCZ-Trikot über die Länggasse auf die Trainingsplätze gelaufen und hast dabei „Züri Allez" vor dich hingesungen. Mit fast schon kindlicher Freude hast du dich auf das Fussballspielen gefreut. Spielen ist für dich das richtige Stichwort. Keinem ist es leichter gefallen, beim Einwärmen den Mitspielern ein Tunnel zu schieben, während des Spiels die Gegner auszutanzen oder den Torhüter mit einem Lob zu überlisten. Dein Talent war offensichtlich, die Gegner haben das oft ziemlich schnell zu spüren bekommen und haben dich dann ins Visier genommen. Nicht selten ist es vorgekommen, dass du wieder mal einen Tritt von hinten einstecken musstest. Wobei einige deiner Coaches und Mitspieler zwischendurch auch der Meinung waren, dass der Ball deine Zauberfüsse etwas schneller hätte verlassen müssen und somit auch keine Gefahr für deine Knöchel bestanden hätte. 😉

Als langjähriges Offensivduo konnten wir uns aufeinander verlassen, kannten die Laufwege gegenseitig auswendig und verstanden uns fast blind. Es wurde zwischenzeitlich auch gemunkelt, dass wir uns fast zu fest suchen auf dem Terrain, darauf haben wir nur mit einem Augenzwinkern reagiert. Wie viele Assists du insgesamt geliefert hast, ist nicht verbürgt, aber sie liessen sich pro Saison nie nur an zwei Händen abzählen. Jetzt zieht es dich auf den Sand zum Beachsoccer und auf einen anderen Rasen, den du mit den Golfschlägern verzaubern kannst. Vielen Dank für dein Engagement, deine Kreativität und deine Spielfreude!

Mirio

Den Gegner wieder mal ausgetanzt

Generationenwechsel in der 1. Mannschaft

Raphael Möckli
Nach vielen Saisons auf hohem Niveau beim FC Nidau in der 2. Liga zog es Raphael Möckli im Winter 2020/21 zum FC Bözingen. Als einer der drei Pfeiler in der Abwehr trug er mit seiner Routine viel zur defensiven Stabilität bei und konnte den jungen Spielern mit seiner Erfahrung einiges auf den Weg geben. Wir wünschen dir viel Spass bei den Senioren und viel Zeit mit deiner Familie!

Jonathan Zürcher
Jonathan (Johnny, Funghi, Jo) Zürcher wechselte von seinem Jugendverein FC Aurore Bienne in den Osten Biels. Nach einer langen Karriere in der 3. und 4. Liga beendet der Romand seine Aktiv-Laufbahn ebenfalls und geht zurück zu seinem Jugendverein zu den Senioren. Trotz beschränkter Einsatzzeit hat er mit seiner hilfsbereiten Art und viel Präsenz an Trainings und Spielen Eindruck hinterlassen. Alles Gute Jo!

Ein Aufstieg zum Abschluss für Gloor, Hügli und Möckli.

Von Captain Stachelhaus gibts zum Abschied ein Buschanger Trikot.

Generationenwechsel in der 1. Mannschaft

Stephan Gloor
Ein Liebesbrief an Stephan

Es muss irgendwann im Frühling 2007 gewesen sein, als ich dich zum ersten Mal traf. Du in deinem «Schwizer Nati»-Dress, das am Oberkörper viel zu gross war und bei den Waden fast platzte, hast den Ball mit aller Kraft/voller Wucht ins Kreuz gezimmert. Ich kam aus dem Staunen nicht mehr heraus.
Das war mein allererstes B-Junioren-Training für den FC Bözingen 34 und ist jetzt ganze fünfzehn Jahre her. Heute sind wir beide über dreissig. Wir kennen uns länger als unser halbes Leben.
Damals warst du mir fussballerisch hundert- te Längen voraus und ich habe mir zum Ziel gesetzt, einmal so gut zu sein wie du.
Heute bin ich vielleicht noch eine Halbe im Rückstand. Ich weiss, dass wir am 11.6. gemeinsam den «Bitz» verlassen, und dann werde ich mein Ziel erreicht haben: mit dir gleichauf zu sein.
Aus Mannschaftskollegen wurden Jugendfreunde.
Gemeinsam ertränkten wir unseren ersten Liebeskummer. Wir teilten nicht nur die Garderoben, sondern auch Gefängniszellen und Freundinnen.
Du hast mich in jede Mannschaft integriert, in die ich kam.
Du hast mich dazu überredet, es in der ersten Mannschaft zu versuchen.
Du warst mein Ansporn durchzuhalten, als ich die meiste Zeit auf der Ersatzbank sass.

Was wir über Fussball wussten, gaben wir unseren Junior*innen weiter. Was wir über Leidenschaft zu wissen glaubten, unseren Mitspielenden.
Weder damals noch heute habe ich mit keinem eleganteren Spieler zusammengespielt. Du hättest locker zum FC Biel oder vielleicht in die 2. Liga wechseln können.
Seit den Junioren prägst du die Spiele mit deiner Übersicht, deiner Kraft, deinem Siegeswillen und deiner Lockerheit. Aber dein Herz blieb immer blau-weiss angemalt, dein Zuhause war immer das Längfeld und ich bin sehr glücklich, dass ich daran Teil haben durfte.
Aus Jugendfreunden wurden beste Freunde, Mannschaftsstützen, Captains. Meine Freunde wurden deine Freunde. Deine wurden zu meinen. Zusammen stiegen wir ab und wieder auf – im Leben wie auf dem Fussballplatz. Unzählige Trainer und Mitspieler haben wir überdauert, mal Gute, mal Schlechte, mal Welsche. Und sogar als ich mich dazu entschied, drei Jahre lang mein blaues für ein grünes Trikot einzutauschen als du eine halbe Welt entfernt am Strand lagst, waren deine Worte nur: «Schade, aber ich verstehe dich».

Der FC Bözingen 34 hat bestimmt schon die eine oder andere Freundschaft geschaffen und ich hoffe, dass sich einige Leser*innen durch diesen Brief daran erinnern. Doch für mich sind wir einzigartig. Der Regionalfussball ist eine kleine Welt und mag für Aussenstehende banal erscheinen. Aber du, Stephan, und dieser Verein haben mein Leben geprägt und ich bin unendlich stolz darauf, dass aus besten Freunden, Freunde fürs Leben wurden.

David

Generationenwechsel in der 1. Mannschaft

David Hügli
Das letzte Hurra

Ein letztes Hurra hat es nochmal sein sollen. Ein Ende wie aus dem **Bilderbuch**, so wie du es in deinen unzähligen und ebenso legendären Motivationsreden unmittelbar vor Spielbeginn jeweils mit Wörtern gezeichnet hast, bis jeder im Kreis – Arm in Arm – Hühnerhaut hatte. Und so sollte es an diesem Samstag auch kommen. Doch wir beginnen ein wenig früher…
Nachdem deine Laufbahn beim FC Frauenfeld startete, bist du vor 15 Jahren ins Seeland gezogen und beim FC Bözingen 34 gelandet. In den Junioren gingen wir durch die «bosnische Schule» bei Safet und gewannen Härte, bevor wir später von Mister Born im Fanionenteam geformt wurden. Nebst der Schwelle vom Junior zum Aktivspieler stand auch die Entwicklung vom Jugendlichen zum Erwachsenen an. Wir waren nicht mehr nur Teamkollegen, sondern in erster Linie gute Freunde. Gemeinsam durften wir in all den Trainingslagern und Teamabenden mit der ersten Mannschaft erleben, was die FCB34-Familie ausmacht. In diesen Jahren haben wir bei den damals «Alten» mit unserer Energie und dem ständigen Durst wahrscheinlich für das ein oder andere Kopfschütteln gesorgt – oder du hast mit vereinzelten gezielten Grätschen gegen die Silberrücken dieser Mannschaft auch mal ein paar Schimpftiraden provoziert. Aber mit dem damals gefüllten

Generationenwechsel in der 1. Mannschaft

Erfahrungsrucksack durften wir schon bald Verantwortung übernehmen, auf und neben dem Platz.
Dir konnte man jede Aufgabe übertragen, egal ob es die Organisation des Bielerseefest-Stands, das Trainieren einer Juniorenmannschaft, das Manndecken eines Regionalfussballknipsers, das Füllen des gewonnen Aarecuppokals oder das Dirigieren im Mittelfeld war, wir konnten uns alle immer auf dich verlassen. Die ganze Mannschaft hast du zu dir nach Hause eingeladen, weil dir das Teamgefüge seit jeher am Herzen lag. Nach dem Karriereende unseres langjährigen Capitanos hast du mit Mode und gutem Musikgeschmack dafür gesorgt, dass unsere wohlige Kabine auch immer einen Touch «Italianità» versprühte. Du warst nicht mehr wegzudenken aus den blauen Maillots und unserem Teamgefüge. Und dann kam der schwere Tag im Juli 2015, als du aus Gründen ein Abenteuer bei unserem heutigen Teamkollegen Möckli in Nidau starten konntest. Drei Jahre warst du in grün gekleidet und bist als Spielertrainer aufgestiegen, bevor es dich aus dem Exil endlich zurück auf den heiligen Rasen zog. Die gemachten Erfahrungen haben dich gestärkt. Als Mensch und Spieler hattest du ein anderes Selbstverständnis. Noch einmal zusammen Doppelsechs spielen war unser Ziel. Glücklicherweise konnten wir das unzählige Male machen, sogar so oft, dass wir (und vor allem auch unsere Körper) nun genug davon haben. Zum Ende sollte es sogar noch einen Auftritt als gemeinsames Innenverteidigungsbollwerk geben, wer hätte das gedacht. Auch diese Herausforderung haben wir zusammen gemeistert. Jahrelang bist du von Zürich nach Biel in jedes Training gependelt und warst mit deiner Disziplin und dem Trainingsfleiss nicht nur für die Jungen ein Vorbild. Den ganzen Aufwand Woche für Woche Dienstag, Donnerstag, Sonntag hast du für die unendlichen lustigen und menschlichen Momente im «Eis» auf dich genommen – und wer dich kennt weiss, du hast keine (oder bis auf ganz wenige vielleicht) Sekunde davon bereut. Diesen Winter hätte es dir allmählich gereicht, aber einfach so wolltest du dann doch nicht den Vorhang ziehen. Einen finalen Knall sollte es geben. Und denn gab es! In den letzten Tagen als Aktivspieler hast du den Jungen noch einmal gezeigt was es heisst, auf den Punkt ready zu sein und mit Leichtigkeit und gleichzeitiger Überzeugtheit die Meisterschaft heimzuholen. Ich bin froh, darf ich mit dir zusammen als Aufsteiger die Aktivkarriere (wenn man das in den Niederungen des Regionalfussballs denn so nennen will) an den Nagel hängen! Dieses gemeinsame letzte Spezli als «Eis»-Spieler haben wir uns verdient 🙂 du darfst auf das, was du beim FC Bözingen 34 geleistet hast, stolz sein!

Stephan

Generationenwechsel in der 1. Mannschaft

erich herren
schreinerei - glaserei

079 439 94 72 - info@schreinerei-herren.ch

Rückblick 1. Mannschaft

Frühlingsrunde 2021/22

Mit dem guten Gefühl des Wintermeistertitels ging es nach der Winterpause und dem freiwilligen Gekicke auf dem Kunstrasen bereits im Januar wieder los mit dem Konditionstraining. Über die Vorbereitung kann ich nicht viel berichten, da ich am anderen Ende der Welt verweilte. Den Fotos zufolge soll jedoch die ein oder andere Runde auf der neuen Leichtathletikbahn gedreht worden sein. Vermisst habe ich das keineswegs, aber geschadet hat es den Jungs wohl auch nicht. 🙂
Die Testspiele hatten wie immer nicht viel Aussagekraft, jedoch konnte auch mal ein Systemwechsel trainiert werden. Als sich der Rückrundenstart allmählich am Horizont bemerkbar machte kam ich zurück zum Team und fand mich in einer motivierten, breit aufgestellten Equipe wieder. Ein Markenzeichen des Erfolgs sollte sein, dass wir in praktisch jedem Training um die 20 Akteure am Start hatten und entsprechend um die elf Startelfplätze gekämpft werden musste.
Das Regenwetter inklusive Schneefall Anfang April zögerte unseren ersten Ernstkampf 2022 etwas hinaus, bevor wir Mitte Monat mit dem nominell dritten Spiel doch noch starten konnten. Ein mühsames, da torloses Unentschieden und eine Woche später gar eine Niederlage im Mühlefeldquartier machten den Fehlstart perfekt. Da jedoch auch unsere direkten Konkurrenten um die Tabellenführung patzten, konnten wir diese Position verteidigen. Mit der anschliessenden Serie von sechs Siegen wurde nicht nur ein kleines Polster erarbeitet, sondern auch Selbstvertrauen für den Schlussspurt gesammelt. In den letzten drei Spielen sollten die heissen Direktduelle unter den Aufstiegsaspiranten folgen und noch war der Ausgang der Saison für alle vier Teams offen.
Den ersten Test zuhause gegen die routinierten Herren vom CS Lecce konnten wir Buschanger bestehen und feierten einen eminent wichtigen 1-0 Heimsieg. Mit dem ersten Matchpuck im Gepäck ging es mit dem Car an die französische Grenze nach Le Noirmont. In den Freibergen sah es lange danach aus, als könnte der Aufstieg bereits eine Woche vor Schluss gesichert werden, doch man gab den Sieg unglücklich aus der Hand und musste die Party verschieben. Leider nicht auf unserem Hauptterrain, dessen Rasen immer noch nicht für Spiele freigegeben ist, jedoch immerhin zuhause auf dem Längfeld stieg am 11. Juni im letzten Saisonspiel die grosse Finalissima! Fussballherz, was willst du mehr? Ich kann mich nicht daran erinnern, einmal vor grösserer Kulisse gespielt zu haben, denn die Stehplätze rund um das Los4-Terrain waren trotz Gitter-Sicht allesamt belegt und die Stimmung auf dem Höhepunkt. Die halbe Stadt Biel war nach Bözingen gepilgert, um die Blauen oder Gelben zu unterstützen. Eine erste Eruption gab es, als Topskorer Kami nach einer Stunde den Ball via Pfosten ins Netz hämmerte. Mit 22 Toren (im Schnitt 1 Tor pro Spiel, respektive mit der obligaten Gelbsperre und einem Ausflug auf die Torhüterposition sogar etwas mehr) und der Saison seiner Karriere ist die #21 sicher eine Erwähnung wert!
Zurück zum Spiel: Eine Viertelstunde vor Schluss konnten die Gäste per Elfmeter ausgleichen und es gab noch einmal eine

heisse Schlussphase. Mit starkem Einsatz der Buschanger Mannen sowie auf, als auch neben dem Terrain und der nötigen Routine konnten die Minuten schadlos heruntergespielt werden und der FC Bözingen 34 stieg endlich wieder in die 3. Liga auf!
Nach den vergangenen zwei Corona-Saisons konnten die Jungs von Mike Brülhart in der ersten einigermassen normal ausgetragenen Spielzeit endlich zeigen, was sie können und holten den Meistertitel – absolut verdient! 53 Punkte in 22 Spielen und das beste Torverhältnis sprechen für sich. Wir drücken an dieser Stelle ein Auge zu, dass auch bei den Strafpunkten (gelbe Karten) der höchste Score der Gruppe erreicht wurde. Denn die Aufsteigerjungs zeigten in der Buvette auch noch einmal, was sie ebenfalls beherrschen: Feiern und Singen bis die Sonne aufgeht. 🙂 Ein herzliches Dankeschön hier noch einmal an das komplette Buvettenteam rund um Pélé für die vielen Präsenzstunden und unzähligen leckeren Menus während der ganzen Saison!
Für ein paar andere ältere Herren, mich inklusive, ist es an der Zeit, den Jungen Platz zu machen und unsere Aufstiegsambitionen im Seniorenteam auszuleben. Die 1. Mannschaft in Boujean war für viele Jahre ein wunderschönes Zuhause mit den richtigen Werten und wird genau das auch mit den nächsten Generationen im Lead bleiben.
Machets guet, häbet e schöne Summer und bis baud uf üsem Längfeld!
Es letsts mau, öii #8

Portrait

Vorname: Fabian
Nachname: Jegerlehner
Spitzname: Jegi
Geburtstag: 07.06.1994
Position: Torwart
Beim FCB34 seit: 2001
Ausbildung: BSc Elektrotechnik
Beruf: Junior Quality Engineer
Hobbies: Fussball, Skifahren, Bier trinken mit Kollegen
Lieblingsgetränk: Bier
Lieblingsspeise: Fleisch, Crêpes

Meine Stärken im Fussball:
Beidfüssig begabt

Meine Schwächen im Fussball:
Ausdauer

Lieblingsclub: Chelsea FC

Was bedeutet dir der FC Bözingen 34?
Ich kam als kleiner Junge hier hin und werde noch lange bleiben.

Wo siehst du den Club in 10 Jahren?
Gutes Team in der 3. Liga

Sacha Sutter

Installationen
Reparaturen
Spezialanfertigungen

Spenglerei
Blechverarbeitung
Flachdächer
Steildächer

Schlosserei
Schweissarbeiten

Sanitär
Entstopfungen
Boiler Entkalkungen

Büro
Lyssstrasse 21
3270 Aarberg

Atelier
Bözingenstrasse 157A
2504 Biel

t 079 358 28 76

sutter.condor@bluewin.ch

Interview mit dem Dresssponsor Muttscheller Metallbau GmbH, Biel

Muttscheller Metallbau GmbH ist seit der Rückrunde 2022 Dresssponsor der 1. Mannschaft

Firmeninhaber Oliver Muttscheller stellt im Interview seine Firma vor.

Oli, Du hast es vom FC Bözingen 34 Junior zur FC Mett Legende geschafft, wie kam das?

Aufgewachsen bin ich in Bözingen und somit war klar, dass ich die Juniorenabteilung des FC Bözingen 34 durchlaufe. Als die A-Juniorenmannschaft aufgelöst werden musste, war die 4. Liga-Mannschaft des FC Mett die attraktivere Variante als für Bözingen in der 5. Liga zu spielen.
Örtlich waren früher die Ortschaften Bözingen und Mett noch getrennt und nicht so eng zusammengebaut, wie das heute der Fall ist, auch die Schulen waren getrennt. Der Graben war nicht nur auf dem Fussballplatz zwischen den Buschangern und den Mettern zu spüren.

Durch die Senioren Gruppierung sind sich die Vereine wieder nähergekommen, was ich sehr begrüsse. Auch wenn es noch immer wenige Ur-Metter und Ur-Bözinger gibt, die eine Fusion nicht begrüssen, ist es für mich schön zu sehen, wie die Verbindungen der beiden Clubs immer wie intensiver werden. Durch die Familie und das geschäftliche Engagement ist es mir nur noch selten möglich, selbst Fussball zu spielen. (Anm.d.Red: Wir werden in ca. 10 Jahren auf diese Aussage zurück kommen.)

Zu Deiner Firma, die von Dir gegründete Firma hat heute fast 30 Mitarbeiter was entsteht alles in der Firma Muttscheller?

Metallbau: Wir verwirklichen viele Fantasien und Träume aus Metall. Wir entwerfen, konstruieren, fabrizieren alles aus Metall. Die Vielseitige Verwendung von Metall bietet grenzenlose Anwendungsmöglichkeiten. Von Treppen über Geländer, Zäume, Eingangstüren oder Tore können wir alles produzieren

Blechverarbeitung: Anfangs wurden sämtliche Blechbearbeitungen extern in Auftrag gegeben, was schwierig zu planen ist und mehr Zeit in Anspruch nimmt für die Produktion. Die Arbeit wurde mit den entsprechenden Maschinen inhouse geholt und wir bieten die Blechbearbeitung mittlerweile als eine von wenigen Firmen in der Region an. Auch hier ist der Gestaltung von Blech keine Grenzen gesetzt und wir machen Laserausschnitt, Grillroste und vieles Mehr. Heute kommen auch Privatkunden mit Ideen zu uns die wir umsetzen dürfen.

Rückbau und Liftprogramm: Wir konnten uns spezialisieren im Um- und Neu-Baubereich von verschiedenen Liftprogrammen und sind heute schweizweit unterwegs. Wir machen Lifttürzargen, Lifttürschlösser und sogar Baumeisterarbeiten rund um den Lift. Hier haben wir Referenzen wie Insel Spital Bern, OLMA ST. Gallen, Kantonsspital St. Gallen, usw.

Erklär mir bitte noch was es mit dieser Super Bratpfanne auf sich hat für welche Ihr Teile produziert:

Wir wurden angesprochen, ob wir einzelne Elemente für eine Bratpfanne produzieren können, die in der Region produziert wird.

Wir fertigen den Griff und lasern Teile aus für die Weiterverarbeitung der Pfanne und sind somit Teil eines super, regionalen Produktes.

Interview: Markus Maibach

Interview

Wir stellen unserem Coach der Frauen, Hugo Miguel Meireles, einige Fragen zu seinen ersten Erfahrungen mit seiner neuen Aufgabe.

Gibt es Unterschiede bei der Betreuung von Mannschaften zwischen Juniorinnen und Junioren, zwischen Männern und Frauen?

Es gibt immer welche ja, bei den Jungs ist der Trainer wie ein Teil der Mannschaft und viele Themen sind gleich, bei den Frauen und Mädchen ist der Trainer mehr eine Klassenleiter, es braucht viel mehr Kommunikation als nur mitzumachen und etwas vorzuzeigen.
Die Buben kann man als Trainer fast wie einen FIFA-Spieler Steuern auf der Konsole, bei den Mädchen denken sie selber drei Mal, bevor sie eine Bewegung machen und wenn sie nicht verstehen, warum sie etwas machen müssen, tun sie es einfach nicht. Deswegen braucht es bei den Frauen mehr Kommunikation und genauere Erklärungen, warum etwas jetzt so gemacht werden muss. Zu Beginn suchen die Anfang Mädchen und Frauen suchen viel mehr das Gemeinschaftsgefühl und die Jungs den sportlichen Erfolg, aber lasst euch nicht täuschen: Die Stimmung sinkt bei den Mädchen viel tiefer als bei den Jungs nach einer Niederlage, sie nehmen es ernst!

Welche Ziele hast du mit den Frauen?

Nach zwei Monat haben wir sehr viel an der Motivation und dem Selbstvertrauen gearbeitet, gelernt zusammen als Mannschaft zu gewinnen und verlieren. Das grosse Ziel in diesem Jahr ist es, einen schönen Fussball zu spielen, so dass es in erster Linie auch uns selber Spass macht. Wir wollen so spielen, dass wir bei jedem Match weitere Zuschauer gewinnen können um uns spielen zu sehen, weil wir gut spielen. Es geht darum Spiel für Spiel zu nehmen und Match nach dem andere, eine Erfolg nach dem anderen.

Mit welchen Herausforderungen hast du es zu tun?

Wir haben zurzeit eine sehr junge Mannschaft, dass wird die grossen Herausforderung in den nächsten Monaten. Unser Team muss verstehen, dass es jeden Tag darum geht, kleine Fortschritte zu machen.
Die jüngeren Athleteninnen wollen teilweise schon auf dem Niveau der Älteren spielen, das kommt nicht immer nur gut. Wir müssen lernen nur mit unseren Stärken zu spielen und fast noch wichtiger: Wir müssen auch verstehen, was die Schwächen von unseren Kolleginnen sind, damit wir uns als Mannschaft gegenseitig helfen können. Wie ein Kollege sagt: «Händchen halten» nur so können wir besser spielen als der Gegner.

Welche Veränderungen hat es in den letzten Monaten und Jahren gegeben und welche Projekte stehen an?

Im letzten Monat hat es eine grosse Veränderung gegeben. Die Stadt Biel und der FC Bözingen 34 haben zusammen mit einer Frauen-Gruppierung das Projekt Mädchenfussball gestartet.
Am Tag des Frauenfussballs hatte die Stadt Biel 60 Anmeldungen von Mädchen, die im Fussball einsteigen wollten, das war einen Riesenerfolg!

Nach diesem Tag haben wir mit einem regelmässigen Training pro Woche begonnen (jeweils am Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr) auf dem Jakobplatz, im ersten Training waren 16 Spielerinnen und nach diesem Tag ist der Mädchenfussball richtiggehend explodiert, 20 im nächsten Training, 22, 24, 28, 30 und am ersten Mittwoch im Juni waren es schon 36 Mädchen! Willkommen Frauen-/Mädchenfussball im Biel! Es dürfen noch weitere dazukommen, Biel hat diesbezüglich sicher noch viel mehr Potenzial. Danke schön, dass ich mitmachen darf.

Team Feminin Ville de Bienne

Seit März 2022 haben die Verantwortlichen der Vereine von FC Azzurri Bienne, FC Etoile Biel, FC Aurore Bienne, FC Besa und dem FC Bözingen 34 mit Claudia König vom SEFV und Veronica Maglia vom FC Biel und dem SFV in monatlichen Sitzungen die Form und Organisation definiert. Wie Marc zu Beginn schon geschrieben hat, werden die Juniorinnen in einem der fünf Vereine angemeldet. Durch die Gruppierung haben sie dann die Möglichkeit, in jeder Mädchenmannschaft der fünf Vereine zu spielen.
Für den Beginn haben wir zwei FF12 Mannschaften unter Azzurri und eine FF15 Mannschaft unter dem FC Bözingen 34 gemeldet. Das Ziel ist es, zukünftig weitere Mannschaften unter den anderen Vereinen zu bilden, um so eine schöne Anzahl an Juniorinnen in die nächste Kategorie FF19 und dann in den Aktivfussball begleiten zu können. Die beteiligten Vereine partizipieren an den Kosten für Trainer und Material und die Mitgliederbeiträge werden auch an das entsprechende Team weitergeleitet. Ein Anfang ist gemacht, das Fine-Tuning wird folgen. Als Präsident freut sich Marc Schneider jedenfalls riesig auf diese Herausforderung und viele frohe Mädchengesichter.

Die Trainings der FF15 sind spätestens ab Mitte August jeweils am Montag und Mittwochabend.
Interessierte Mädchen sind jederzeit herzlich willkommen!

Jahresbericht 2. Mannschaft

Nach der etwas ernüchternden Hinrunde, gingen wir die Vorbereitung auf die Rückrunde gemächlicher an. Es folgten mehrere interne Gespräche über die Weiterführung der laufenden Saison. Leider mussten wir uns zudem noch vorzeitig von einigen Spielern verabschieden, welche aus verschiedensten Gründen den Klub verliessen oder ihr Karriere vorzeitig beendeten. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Leistungsträgern Ciccio (Gianpiero Ferrante), Janick Bachmann, Muhammed Kara, Amir Plakaj, Hakan Sen, Cyrille Rufer, Erkam Demiral, Arsim Kozhani, Tolgahan Sahin, Bahadir Özilice und Loukas Das Neves für ihren Einsatz.

Trotz der eher unvorteilhaften Ausgangslage beschlossen wir als Team die Rückrunde zu bestreiten und den Klassenerhalt anzustreben. Mit zwei Siegen in den Freundschaftsspielen gegen die Junioren B des FC Grenchen (9:2) und gegen die 5. Liga Mannschaft des FC Madretsch (2:6) konnten wir Trainer Nuri Sen positiv stimmen. Allgemein kehrte etwas Zuversicht ins Team zurück nach den positiven Resultaten.

Leider mussten wir uns danach vorzeitig von Trainer und Stürmer Nuri Sen verabschieden, welcher aus gesundheitlichen Gründen eine Pause nehmen musste. Zudem stand auch der Assistenztrainer Joao Manuel Marques Fernandes aus privaten Gründen nicht zur Verfügung. Zwei Wochen vor Saisonauftakt gegen den Leader FC United Hermrigen-Jens waren wir gezwungen nochmals Teamsitzungen abzuhalten, um kurzfristig einen Trainer zu finden. Wir beschlossen erneut, die Saison weiterzuführen und trotz den vielen Abgängen den Saisonerhalt anzustreben. Das Team übernahm Interimstrainer und Mittelfeldspieler Caner Özen mit Torhüter David Bärtschi und Verteidiger Orkun Demiral als Assistenztrainer. Gerne möchten wir uns bei der 1. Mannschaft vom FC Bözingen bedanken für die Unterstützung, welche wir erhalten haben. Aufgrund der vielen Abgänge auf unserer Seite waren wir auf die Spieler der 1. Mannschaft angewiesen.

Liebend gerne möchten wir euch jetzt eine Erfolgsgeschichte erzählen, bei welchem wir den Klassenerhalt mirakulös geschafft haben, doch leider kam es nicht hierzu. Mit grösserem Teamgeist als in der Hinrunde konnten wir aber grösstenteils mit den Teams mitthalten. Wir schossen Tore und konnten gegen mehrere Mannschaften in Führung gehen oder ausgleichen, gegen den FC Walperswil fast punkten und gegen den FC Aarberg B sogar mit 1:0 gewinnen. Wir möchten die Saison aber nicht schönreden. Die Niederlagen gegen Ende der Saison gegen den FC Besa Biel/Bienne (16:2), Aegerten Brügg (0:13) und FC Müntschemier mit (3:11) waren nett ausgedrückt unvorteilhaft. Wir blicken trotzdem positiv in die nächste Saison. Wir konnten gegen einige Gegner positiv auftreten und konnten einen Sieg herausholen. Solang der Wille stimmt, können wir vielleicht sogar wieder den direkten Wiederaufstieg versuchen.

Wir bedanken uns herzlich bei Talha Turan, Meraki Kidane und Safak Avci, welche den Klub verlassen werden, für ihren Einsatz.
Zu guter Letzt bedanken wir uns bei Sascha Dubach welcher uns als langjähriger Spieler und Captain zur Verfügung stand.
David Bärtschi

Jahresbericht 2. Mannschaft

Zum Abschied von Sascha Dubach

Sascha war schon immer ein Bözinger durch und durch, angefangen bei den Junioren bis zum jetzigen Rücktritt und dem nächsten Karriereschritt in den Senioren ist er unserem Verein treu geblieben!
Als Spieler ist wollte er immer das Maximum, seine Diskussionen mit dem Schiri sind schon fast legendär. Auch mancher Mitspieler brachte ihn manchmal zum Verzweifeln, wenn er wieder mal den den Penalty nicht schiessen durfte und der Schütze den Schuss ins Seitenaus ballerte! 😉
Sascha wird dem Fussball weiterhin treu bleiben und im Sommer das blauweisse Ballett der Senioren verstärken, ich/wir wünschen ihm weiterhin alles Gute im Aktivruhestand!

Bidi

Fondue chinoise à discretion
Bourguignonne
Vigneronne
Bressane

RESTAURANT REBSTOCK

Chez Catalina

SOLOTHURNSTRASSE 35,
2504 BIEL

Rebstock Restaurant

032 342 55 82

www.rebstock-restaurant.ch.biel

Vorname: Marco
Nachname: Conte
Spitzname: Nando
Geburtstag: 27.12.1995
Position: rechter Aussenverteidiger
Beim FCB34 seit: 2006 (Unterbruch von 3 Jahren)
Ausbildung: Sanitärinstallateur EFZ, Weiterbildungsstand Bachelor of Arts - Business Administration
Beruf: Gebietsverantwortlicher (Region Bern Ost - Biel/Bienne) für Bäder bei BR Bauhandel AG
Hobbies: Fussball und mit dem Hund spazieren
Lieblingsgetränk: Migros Ice Tea lemon light
Lieblingsspeise: Eglifilet und Teigwaren

Meine Stärken im Fussball:
Verteidigen im Zweikampf

Meine Schwächen im Fussball:
Aggression während dem Spiel

Lieblingsclub: Juventus Turin

Lieblingsgegner: FC Walperswil

Beschreibe dein schönstes Tor
Tore habe ich im Fußball „als Aussenverteidiger" nicht viele gemacht und doch, waren die, die ich gemacht habe meiner Meinung nach „wie me so schön seit – sidefin". Mein schönstes Tor, war ein Volleyschuss. Der Ball ist nach einem Schuss von unserem Stürmer, am Torwart abgeprallt. Durch das, hatte ich die Chance diesen Volley präzis in die obere linke Ecke zu schiessen.

Was bedeutet dir der FC Bözingen 34?
Mir bedeutet dieser Verein sehr viel, da ich erstens mal seit 13 Jahren hier mein Hobby ausübe und zweitens auch hier aufgewachsen bin. Ich könnte mir gar nicht vorstellen, bei einer anderen Mannschaft zu spielen, da dies ein Teil von meinem Leben ist. *Einmal Bözingen immer Bözingen*

Wo siehst du den Club in 10 Jahren?
Auf alle Fälle immer noch bestehend. Wenn wir noch mehr Junioren/Nachwuchs hätten, wäre es auch möglich in Zukunft in höheren Liegen mitzuspielen. Durch das, würde der Club, regional wie auch national interessanter und attraktiver.

Bericht Senioren

Da die Vorrunde zum Vergessen war, legen wir den Finger nicht mehr in diese noch heute schmerzhafte Wunde! Der Start in die Rückrunde begann mit einer Aussprache und mit der Bereinigung des Kaders mit welchem eine neue Ära gestartet werden sollte. Die Vision war eine durchtrainierte voll konzentrierte Gewinnermannschaft… naja diesen Traum konnte man schnell begraben aber wollte man doch wieder ein Team das regelmässig in grösserer Anzahl Spieler trainiert und an die Spiele fährt, um zu gewinnen.

Die Trainingspräsenz in der Vorbereitung lies noch zu wünschen übrig und muss wohl mit zu kalt und zu nass für Leute über 30 abgetan werden. Wenn aber trainiert wurde, dann richtig! Zum Beispiel mit 6 Leuten ein 3 gegen 3 über die komplette Spielfeldfläche… es kann aber auch sein, dass es sich nur um einen Teil des Platzes handelt die Interpretation erfolgte wohl aufgrund der Schnappatmung und der Dehydration.

Der Start in die Rückrunde begann überraschend gut, es zeigte sich, dass auch andere Mannschaften die Taktik: «über die Spiele zur Kondition» agierten und damit weitaus weniger Erfolg hatten als die Blau-Weissen Götter. Die Leccesi wurden mit 7:4 nach Hause geschickt, Grazie Mille für die 3 Punkte. Noch schlimmer erging es der Westbieler Equipe aus Madretsch, sie verloren nicht nur 3 Punkte und schossen keine Bude, der Torhüter hatte die gesamte Rückrunde mit Rückenproblemen zu kämpfen aufgrund der 9 Bälle, die er aus dem Tor holen musste!

Was im negativen Verlauf der Vorrunde untergegangen ist, war die Tatsache, dass die Rasenschach-Mannschaft noch den Erfolg im Berner Cup vor Augen hatte! Im Spiel des Jahrhunderts für die Bewegungs-Therapie Gruppe der 34er trat man die Reise nach Bern an. Die Standard Cup Taktik ist an diesem Abend nicht aufgegangen und ein Gegentreffer in der regulären Spielzeit konnte nicht verhindert werden um danach wieder das Penaltyschiessen zu erreichen. Somit wurde auch das Training falsch angelegt und ein wenig Kondition und Technik hätte evtl. mehr gebracht als nur das Elfertraining. Mit 1:2 musste man sich dem FC Länggasse geschlagen geben. Selbstsprechend war der Sieg nicht verdient und die Blau-Weissen wurden mit viel Dusel besiegt.

Nach der Cupniederlage in Bern ging es Schlag auf Schlag weiter! Spitzenspiel im Tal der heulenden Winde! In Radelfingen waren nicht nur die ausrangierten 4. und 3. Liga Spieler am Werk, sondern auch ein Mann in Schwarz, der die goldenen Zeiten des Schiedsrichterdaseins hinter sich hat. Genauso wurde verpfiffen und man verlor das Spitzenspiel unverdient und auch ein kleines Bisschen aufgrund zahlreich vergebener 100%er Chancen!

Den ganzen aufgestauten Frust entlud man danach im Saisonfinale der Reihe nach an Jens/Hermrigen United, teilweise an Münchenbuchsee und zu guter Letzt an Bosnjak!
Man kann sagen, dass die Rückrunde im Kreise der Herren über 30 enorm viel Spass gemacht hat und Erfolgstrainer Erol Mou-

rinho sein Team wieder in die Spur bringen konnte. Erneut steht im Sommer ein Kaderumbruch an und man muss der Mannschaft einige Zeit geben, um die neuen jungen Wilden auf das Seniorentempo drosseln zu können und dafür die Kadenz an der Haras-se zu erhöhen. Es bleibt spannend, wie viel Zeit Erol für diese Herkulesaufgabe benötigt.

Kusi

CREDIT SUISSE

Name: Ali Manaz
Geburtsdatum: 02.02.1981
Position: Mittelfeld Zentral
Spitzname: Thierry Ali
Lieblingsspruch: A day without laughter is a day wasted
Stärke: Pirouetten mit dem Ball + Freistösse
Schwächen: Pirouetten mit dem Ball
Dazu sage ich NIE Nein: Bier nach dem Spiel und ein gutes Rindsfilet
Lieblingsvereine: YB, Barcelona, Dortmund
Lieblingsspieler: Andres Iniesta

Fussballerischer Werdegang

- Seit 1993 beim FC Bözingen 34
- Ab Junioren C Bözingen (Fusion mit den Junioren des FC Mett)
- 2 Saison Junioren A Meistergruppe beim FC Biel
- Zwischendurch 2 Saisons Aktivfussball beim FC Pieterlen
- Seit 6 Jahren in der Bewegungstherapie Gruppe

Das Spiel das ich NIE vergessen werde
Das Auswärtsspiel gegen den FC Evilard in der 4. Liga. Es spielten der 1. gegen den 2. Und es trennten uns nur noch wenige Punkte vom Aufstieg in die 3. Liga. Das Spiel war ausgeglichen und nach dem Führungstreffer durch mich stand es 15 Minuten vor Schluss 2:1 für Evilard. Ich konnte das Spiel mit einem Freistoss aus 35m ausgleichen (und Mirio Woern schoss vier Minuten vor Ende gar noch das 3:2 Siegtor) und zwei Spiele später stiegen wir in die 3. Liga auf. Die Emotionen und die Freude der gesamten Mannschaft kannst Du nur als richtiges Team erleben und geniessen.

Mein Schönstes Tor
In meinem Abschiedsspiel (Saison 2015/2016) aus dem aktiven Fussball zu Hause auf dem heiligen Rasen des Längfeld! Es war wieder ein Freistoss, den ich wunderbar oben links in den Winkel setzte. Diesmal war meine Freude auch riesengross, ein Traum so die Aktivkarriere zu beenden! Die Freude der Mitspieler war ebenso gross, konnte doch danach auch mal wieder jemand anderes einen Freistoss schiessen (Anmerkung der Redaktion).

Wo sehe ich den FC Bözingen 34 in 10 Jahren
Lacht: In der Super League! Oder 1. Liga Promotion...
Ich wünsche mir den FC Bözingen 34 zurück in der 2. Liga, wo unser Traditionsverein hingehört. Wenn wir aber einen sicheren Platz in der 3. Liga haben werden, ist das auch in Ordnung.
Ich wünsche mir, dass die Damenmann-

schaft in Zukunft viel Freude bereitet und durch meine zwei Mädchen angeführt wird.

Was bedeutet mir der FC Bözingen 34?
Durch die viele Zeit, die ich auf dem Längfeld verbringen durfte, und die Leute, die ich kennengelernt habe, ist der FC Bözingen 34 zu meiner zweiten Familie geworden.

Seeländischer Bienenhonig

aus eigener, naturgemässer Bienenhaltung

Edmund Nigg, Fliederweg 4, 3263 Büetigen
Tel. 032 373 42 52 – Natel 079 317 45 16
E-Mail: niggbalmer@bluewin.ch

Mitglied FC Bözingen 34

ANDREY'S
fine wine & spirits
Wein & Spirituosen Shop
Zentralstrasse 141
2503 Biel/Bienne

032 325 20 30 info@andreys.ch

www.andreys.ch
shop.andreys.ch

GEBR. HUMAIR GmbH

Umzüge und Transporte
Heidensteinweg 6 , 2504 Biel
Tel. 032 341 45 35 , www.humair-biel.ch

Wohnungsumzüge / Büroumzüge / Kleintransporte / Treppenraupe / Möbelaufzug bis 26 m / Möbellager / Umzugskartons

Bericht Junioren

Kein Covid, kein Problem! Nach mehreren Saisons, die durch das Virus gestört wurden, konnte der Frühling 2022 endlich ohne Störungen in Angriff genommen werden und das ist auch gut so! Unsere Junioren und Juniorinnen konnten die hervorragenden Trainingsbedingungen voll ausnutzen, Spiele und Turniere überall austragen und wurden dabei meistens von strahlendem Sonnenschein begleitet.

Wie immer sind die Ergebnisse nicht das Wichtigste. Was zählt, ist die Freude der Spieler sowie ihre Entwicklung. Der FC Boujean 34 ist ein Quartierverein und hat die Aufgabe, jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, unter den bestmöglichen Bedingungen Sport zu treiben. Mit etwa 15 Spielerinnen und Spielern in der G-Kategorie, etwa 25 in der F-Kategorie, 20 in der E-Kategorie, nicht weit entfernt von 25 in der D-Kategorie und 18 in der C-Kategorie, mit insgesamt etwa 100 Junioren und Juniorinnen, die im Verein vertreten sind, können wir glücklich und stolz auf die geleistete Arbeit sein. Darüber hinaus ist dank der Bemühungen von Hugo Meireles und mit Hilfe der Stadt eine FF-15-Mannschaft (Mädchen unter 15 Jahren) in Vorbereitung, die für die nächste Saison bereit sein wird. Jeden Mittwoch kommen nicht weniger als 20 Fussballerinnen, um das Fussballspielen zu entdecken und zu erlernen.

Dank dieser hohen Anzahl an Juniorinnen und Junioren freuen wir uns auch, in der nächsten Saison wieder eine B-Junioren-Mannschaft zu eröffnen. Dafür haben wir in unseren Reihen die Erfahrung von Laurent Tschanz, ehemaliger Trainer u.a. bei Étoile Bienne, rekrutiert, der das Team ab Juli 2022 übernehmen wird.

Für all die geleistete Arbeit möchte ich mich im Namen des Vorstands und des FC Bözingen 34 bei Albin, Roger, Dario, Burim, Esrom, Hugo, Sükrü, Jean-Claude und Laurent für ihre wertvolle Hilfe bedanken, ohne die der Verein nicht mehr funktionieren würde.

Wie immer gilt: Wenn Sie daran interessiert sind, bei uns Trainer oder Trainerin zu werden, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Einen schönen Sommer wünschen:
Stephan und Loïc

Salon
MILAGRO
Coiffure
Garcia Irène
Poststrasse 24
2504 Biel-Bienne
☎ 032 342 20 20

radine
reisen voyages
Freiburgstrasse 34, Biel | Tel. 032 323 73 33 | Rue de Fribourg 34, Bienne

Hauptvertretung der Region Biel-Seeland

JOST GARAGE GmbH

Die kompakte Nr. 1
Way of Life!
SUZUKI

Bielstrasse 12
2542 Pieterlen

- **info@garagejost.ch**
- **www.garagejost.ch**
- **Wir vermieten:**
  Personenwagen, Kleinbusse und Lieferwagen
- **Wir bieten:**
  Umfassende Kompetenz für Reparaturen, Service und Autoelektrik aller Marken
- **Pannenhilfe:**
  Während 7 Wochentagen, sind wir rund um die Uhr für Sie da!

NEUCENTER Pieterlen

KOMPETENT • SCHNELL • GÜNSTIG

Alte Landstrasse 35 • 2542 Pieterlen • Telefon 032 342 46 42

Dank an unsere Sponsoren

Vorstellung 340er Club

In Anlehnung an das Gründungsjahr unseres Vereins wurde der 340er Club vor vielen Jahren als «Gönner oder Donatorenvereinigung» ins Leben gerufen. Mit einem jährlichen Beitrag von CHF 340.- unterstützt du unseren Verein und kannst deinen Namen bei deinem nächsten Buvettenbesuch auf dem Sponsorenbrett bewundern. Du erhältst einen Gratiseintritt an alle Heimspiele. Wir verdanken deinen Beitrag im Cluborgan und laden dich zu unserem Sponsorenanlass ein, an welchem jeweils ein Dankeschön übergeben wird.

Bei Fragen oder für Deine Anmeldung kontaktiere mich via Telefon 079 957 4184 oder via Email: presi@fcboezingen34.ch.

Sponsoren

Berner Kantonalbank

Auto-Repar Oechslin AG Biel

340er Club
AST Birrer Gmbh
Bauwelt Architekten
Clénin Peter
Jenni Paula
Lörtscher Mario
Lüthi Enzo
Racine Reisen AG Biel
Restaurant Bahnhof, Brügg
Röthlisberger Marc
Stampfli Othmar
Vögtli Hugo
Woodtli Marc
Wyss Thomas

100er-Club
Bandelier André
Bau4U AG
Beiner Hans
Benninger Rolf
Boschetti Mario
Fischer Bruno
Galli Alain
Gerber Markus
Geringer Housi

100er-Club
Glanzmann Patrick
Hasler Hansruedi
Hofmann Walter
Hügli Liliane
Herren Hansjörg
Jäggli Martin
Jenni Hans-Peter
Kreis Matthias und Sandra
Lanz Urs & Monika
liebcom grafik+internet
Lüthi Daniel
Lütolf Markus
Lütolf Stefan
Lütolf Toni
Lüthi Daniel
Gloor Peter & Esther
Maibach Markus
Miotti Hugo
Miotti Rosmarie
Mohni Beat
Moser Bruno
Moser Christian
Nobs Beat
Pianaro Nicolas & Catherine

100er-Club
Randegger Robert
Rey Allround AG
Ruch Hansruedi
Ruch Kurt
Scheidegger André
Schmidt Paul und Karin
Schneider Claude
Schneider Marc & Daniela
Schneuwly Pierre-Alain
Sieber Roland
Stähelin Bernhard
Steiger David
Stöckenius Silvia
Sutter Hans
Sutter Kurt
TV Bözingen
Vanazzi Lorenzo
Wolf Peter
Wysseier Rudolf
Zimmermann Ernst
Zureich Donald & Gafner-Zureich Ruth

SPORTSOUTLET FACTORY!

best price for you

Durchgehend

20% – 70% Rabatt

auf dem gesamten Sortiment

(exkl. Netto-Preise)

Sport- und Freizeitartikel auf über 1000 m² für Gross + Klein zu Top-Preisen

Sports Outlet Factory
Industrie Süd
Grenzstrasse 33 - 3250 Lyss
+41 32 385 10 50
info@sportsoutletfactory-lyss.ch
www.sportsoutletfactory-lyss.ch